

seligkeit und dem Frieden schon von Ewigkeit her verknüpft worden ist! Denn so viel nach dieser Regel einher gehen:

GOTT den HERRN lobt und ehrt,
Der den Frieden uns beschert:
Fördert seine Furcht und Ehr.

^{Gal. 6,}
^{16.} über dieselben sey Friede, und über den Israel Gottes!
Das freundliche und tröstliche Wort der Verheißung für die Unterthanen des Reichs Jesu stehet an-
^{Ps. 29,}
^{2.} noch fest und unbeweglich: Der HERR wird seinem Volke Kraft geben: Der HERR wird sein Volk segnen mit Frieden.

Verleih uns dieß genädiglich,
HERR GOTT, zu unsern Zeiten:
Es ist doch ja kein anderer nicht,
Der für uns könnte streiten,
Denn du, unser HERR GOTT, alleine.

Gieb unserm Fürsten, und aller Obrigkeit,
Fried und gut Regiment; daß wir unter ihnen
ein geruhiges und stilles Leben führen mögen
in aller Gottseligkeit und Erbarkeit.
Amen:

G. U. E.

